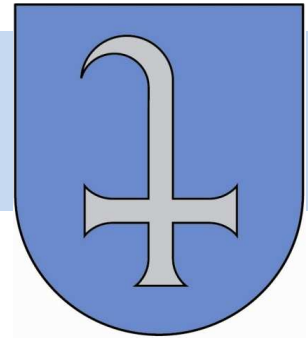


Gasthaus „Zum Lamm“



Das Gasthaus „Lamm“ wird 1714 erstmals erwähnt, sein damaliger Besitzer war der Anwalt Lorenz Schäfer, dem auch der „schwarze Adler“ in der Speyerer Straße gehörte. 1742 war Adolf Wesel „Lamm“-Wirt, der auch als Stifter des Steinkreuzes auftaucht, das heute noch auf dem Friedhof zu sehen ist. Sein Sohn Johann Wesel führte die Wirtschaft „Zum weißen Lamm“ ab 1769 weiter. Nikolaus Kappner wird als Besitzer 1780 und 1804 erwähnt, nach ihm Johann Rudolf Grundhöfer 1881 und 1921 Adam Bredel. Der Zimmermann Karl Gerbes, der im Nebengebäude auch die Poststelle unterhielt, war anschließend Besitzer des „Lamms“, bevor schließlich der Metzgermeister Walter Hoffmann übernahm und das Haus zu einem Hotel mit 50 Betten ausbaute. Dessen Enkel Lars Hoffmann betreibt das Haus, inzwischen unter dem Namen Hotel „Goldenes Lamm“ und Restaurant „Lavendel“, seit Juni 2013.



Eine Grußkarte aus Dudenhofen von 1925: links das Gasthaus „Zum Lamm“. Der Laternenturm wurde 1960 abgenommen und ist 2013 wieder errichtet worden.